



Wählen mit 16?

In Belgien haben 16-Jährige 2022 das Wahlrecht für die Europawahlen erhalten, in Österreich dürfen sie schon länger an Wahlen teilnehmen. Das freiwillige Wahlrecht ab 16 wurde in Luxemburg in einem Referendum (2015) abgelehnt. Was spricht für ein Wahlrecht ab 16, was dagegen? Was sind Voraussetzungen, um eine Entscheidung bei Wahlen treffen zu können?

- Lest folgende Ausschnitte aus Zeitungsartikeln und arbeitet die Argumente heraus, die für oder gegen das Wahlrecht ab 16 sprechen.
- Welche Argumente würdet ihr noch auflisten?

M2

In Belgien Wahlrecht schon ab 16 bei Europawahlen

„Dies ist eine entschieden positive Entscheidung für mehr Demokratie, für mehr Europa und für die junge Generation. Unser Wunsch ist es, die jungen Menschen, die dies wünschen, in die politischen Diskussionen über ihre Zukunft einzubeziehen und eine breit angelegte Informations- und Sensibilisierungskampagne zu starten, um sie dazu zu bewegen, sich einzuschreiben und zu beteiligen“, erklärte Guillaume Defossé, Förderalabgeordneter der Ecolo-Partei. (...) Belgien ist damit das vierte EU-Land nach Österreich (16 Jahre), Malta (16 Jahre) und Griechenland (17 Jahre), das Jugendlichen die Stimmabgabe bei Wahlen zum Europäischen Parlament ermöglicht.“

Quelle: In Belgien Wahlrecht schon ab 16 bei Europawahlen – Ostbelgien Direkt <https://ostbelgiendirekt.be/wahlrecht-mit-16-europawahlen-319054> (letzter Zugriff: 28.11.2022)

M1

Bundestag stimmt für Senkung des Wahlalters bei Europawahlen

„Die bisherige Schwelle von 18 Jahren habe viele Menschen vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen, »die an zahlreichen Stellen in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen und sich in den politischen Prozess einbringen können und wollen«, heißt es in dem Gesetzestext. Gerade die junge Generation sei von politischen Entscheidungen betroffen – etwa beim Schutz des Klimas oder der Ausgestaltung der sozialen Sicherungssysteme, argumentieren die Koalitionsfraktionen. Deshalb solle sie ein Mitspracherecht bekommen.“

Quelle: Bundestag stimmt für Senkung des Wahlalters bei Europawahlen <http://www.edulink.lu/uee6> - Der Spiegel (letzter Zugriff: 10.2.2023)

M3

Wählen ab 16: Pro und Kontra. Wer will die Wahlreform?

„Schon heute ist die Wahlbeteiligung bei Erst- und Jungwähler*innen besonders gering, wenn sie aus sozial benachteiligten Familien kommen. Kritiker*innen des Wählens mit 16 sehen vor allem privilegierte Kinder als Gewinner*innen eines abgesenkten Wahlalters. Eine Mobilisierung der Erstwähler*innen kann die Wahlbeteiligung langfristig verbessern. Die Forscher*innen betonen aber, dass Wählen mit 16 kein Selbstläufer ist. Es sei wichtig, dass Jugendliche entsprechend auf ihre erste Wahl vorbereitet werden, die demokratischen Prozesse und Prinzipien verstehen und politische Hintergründe begreifen.“

Quelle: Wählen ab 16: Pro und Kontra | Wer will die Wahlreform? (change-magazin.de) <http://www.edulink.lu/480y> (letzter Zugriff: 28.11.2022)

M4

Wahlalter in Luxemburg

1848	Zensuswahlrecht Männer ab 25 Jahren
1919	Allgemeines Wahlrecht Männer und Frauen ab 21 Jahren
1972	Aktives Wahlrecht: ab 18 Jahren
2003	Aktives und passives Wahlrecht: ab 18 Jahren

Diskussion: Wählen ab 16? Wählen bis 75?

- Diskutiert nach der World-Café-Methode (<https://alass.lu/wir-diskutieren-mit/>) folgende Frage: Inwiefern ist das Alter ausschlaggebend, um an Wahlen teilnehmen zu können?
- Vergleicht euer Ergebnis mit dem eurer Nachbartische.
- Stimmt anschließend in der Klasse ab: Soll das Wahlalter auf 16 gesenkt werden?